



Foto: Arku

Saubere Sache: Ein Laserteil sieht nach der Bearbeitung mit dem Edge Breaker 6000 wie ausgewechselt aus.

Flexibel entgraten

Die Entgratmaschine Edge Breaker 6000 von Arku verarbeitet Bauteile weit über das Dünublech hinaus.

STÉPHANE ITASSE

Flexibilität ist die größte Stärke der Laserjobshops, und damit diese in allen Prozessen die Kundenanforderungen nach sauberen Bauteilen erfüllen können, empfiehlt Arku die universelle Entgratmaschine Edge Breaker 6000.

Kaum ein Werkzeug ist so flexibel wie der Laser: Ob gerade oder runde Schnitte, Kurven oder noch kompliziertere Geometrien – mit dem gebündelten Lichtstrahl lässt sich so gut wie jeder gewünschte Schnitt in die Realität umsetzen. Die Größe der Werkstücke ist dabei praktisch nur durch die Maschinenkonstruktion begrenzt, und auch an Werkstoffen lassen sich alle in der Industrie gängigen Materialien bearbeiten. Veränderungen der Teile oder eine Losgröße 1 sind schnell und kostengünstig umzusetzen, weil nur eine Umprogrammierung notwendig, aber kein neues Werkzeug zu bauen ist.

Universelle Entgratmaschine

Allerdings entsteht beim Laserschneiden ein Grat, wie bei anderen Trennverfahren auch. Mag dieser noch so klein sein – wenn der Kunde gratfreie Teile bestellt, ist eine Entgratmaschine unumgänglich.

Die Edge Breaker kann Radien von bis zu 2,0 mm erzielen.

Diese muss bei der Flexibilität mit dem Laser mithalten können und eine ebenso große Teilevielfalt bewältigen. Für diese Anforderungen stellt Arku den Edge Breaker 6000 vor. Neben Laserteilen bearbeitet die Entgratmaschine auch Stanzteile – ganz gleich, ob klein oder groß. Bei Bedarf bewältigt der Edge Breaker 6000 sogar Materialdicken weit über den Dünublechbereich hinaus, wo das Laserschneiden und Stanzen ihre eigentlichen Stärken voll ausspielen können. Und auch bei den Bearbeitungsverfahren deckt die Maschine alle Anforderungen ab: Entgraten, Verrunden und Oberflächenbearbeitung von Einzelteilen bis hin zu großen Stückzahlen ist möglich. Hier lässt die Durchlassbreite von 1.300 mm kaum einen Wunsch offen.

Gleichmäßiges Ergebnis an den Kanten

Das Kernstück im Edge Breaker 6000 ist der mit Bürsten bestückte Rotor. Dieser erzielt eine optimale Verrundung an der Blechkante: Da die Bürsten in verschiedenen Richtungen auf das Blech treffen, erhalten die Anwender ein sehr gleichmäßiges Ergebnis an den Innen- und Außenkonturen des Werkstücks. Wenn es notwendig ist, sogar bis zu

2,0 mm Radius. Zum Rotor mit den Bürsten kommen noch ein Schleifband und eine Finish-Walze hinzu.

Zusammen machen diese drei Aggregate den Edge Breaker 6000 zur universellsten Entgratmaschine der Edge Breaker Familie. Damit wird ein ansprechendes Oberflächenfinish ermöglicht, wie es beispielsweise bei hochwertigen Edelstahlblechen oft gefordert ist.

Flexibel und fit für den Laserjobshop wird die Entgratmaschine durch ein Schnellwechselsystem für Werkzeuge. Damit lassen sich die Rüstzeiten senken, was gerade bei kleinen Losgrößen wichtig ist. Auch auf die einfache Reinigung und Wartung hat Arku bei der Entwicklung des Edge Breaker 6000 viel Wert gelegt.

Vakuumentisch als Werkstückauflage

Im Gegensatz zu beidseitig arbeitenden Entgratmaschinen verfügt der Edge Breaker 6000 über einen Vakuumentisch als Auflage für die Werkstücke. Damit ist er in der Lage, auch Kleinteile sicher zu fixieren und wiederholgenau zu bearbeiten.

Zur Genauigkeit der Entgratmaschine trägt außerdem die automatische Werkzeugvermessung bei. Denn die Entgratbürsten nutzen sich im Laufe der Zeit zwangsläufig ab. Doch der Edge Breaker 6000 ist in der Lage, diese Abnutzung zu erkennen und den Verschleiß automatisch zu kompensieren.

Web-Wegweiser:
www.arku.com



Foto: Arku

Ideal für den Laserjobshop: Der flexible Arku Edge Breaker 6000 entgratet, verrundet und bearbeitet Oberflächen von kleinen und großförmigen Bauteilen.